

29. Letzte CoLaB Newsletter Ausgabe

Dies ist die letzte Ausgabe des Newsletters. Wir wollen uns bei euch für euer Vertrauen bedanken und zeigen euch, wie es jetzt weiter geht.

Der Abschied

Ins Leben gerufen wurde dieser Newsletter mit dem Ziel, dem Lehramt eine Stimme und Sichtbarkeit innerhalb der BUW anzubieten. Es sollte eine Plattform sein, auf der man sich mit lehramtsspezifischen Themen beschäftigt und ganz genau hinschaut, wie sich bestimmte Sachverhalte aus lehramtsstudentischer Perspektive verhalten. Wenn man sich die vergangenen 28 Ausgaben anschaut, ist uns dies, so denken wir, ganz gut gelungen. Durch Gespräche mit euch, Recherche und Austausch mit an der Lehrer*innenbildung Beteiligten haben wir festgestellt, dass es eine riesige Fülle an Themen gibt, die zum Lehramt gehören und zwischen dem Theorie-Praxis Spagat unterzugehen scheinen. Themen, die vielleicht jetzt im Studium noch keine hohe Relevanz haben, bei denen es dennoch von Vorteil sein kann, wenn man sich damit frühzeitig auseinandersetzt.

Außerdem sind wir mit dem CoLaB Newsletter eurem Wunsch nach einem heißen Draht zur School of Education gefolgt. Oft haben wir gehört, dass es bei all den universitären Hilfs- & Beratungsangeboten schwierig ist, unkompliziert, nebenbei Rückmeldungen zu bekommen und Nachfragen stellen zu können, ohne direkt einen offiziellen Weg einschlagen zu müssen. Wir wollten mit euch in den Dialog treten und herausfinden, was euch bewegt, wer ihr seid und was euch ggf. noch fehlt im Studium. Und im Kontext unseres Projektes wollten wir euch mitnehmen in der Entwicklungsreise bei der Schaffung von EOLA. EOLA ist seit diesem Sommer verfügbar – woooo. Es gibt erste Tests und Einsätze in Lehrveranstaltungen und wir sammeln fleißig Feedback ein, um die Kinderkrankheiten zu identifizieren und zu reparieren. Ihr habt uns bei der Entwicklung mit euren Ideen und Perspektiven sehr geholfen. Neben dem Inhaltlichen merken wir aber, dass das Format als sehr textlastiger PDF-Newsletter evtl. nicht mehr so zeitgemäß für die Zielgruppe der Studierenden ist. Außerdem steht schon etwas Neues in den Startlöchern. Es ist also an der Zeit, Platz zu machen für etwas Neues.

Was jetzt?

Unsere Sammlung an offenen Themen, die die BUW unbedingt behandeln sollte, wurde überreicht an ein anderes Team – das Podcast Team des ISL. Dort entstehen gerade die ersten Podcast-Folgen für Lehramtsstudierende. Außerdem wurde vor ungefähr einem Jahr ein weiterer Newsletter ins Leben gerufen, den wir euch nicht vorenthalten wollen: der GSA Newsletter. Dieser richtet sich vor allem an Mitarbeitende der Uni Wuppertal, die in der Lehrer*innenbildung beteiligt sind, aber auch solche an anderen Universitäten oder den ZfsLs. Der GSA Newsletter beschäftigt sich damit aufzuzeigen, was sich strukturell und im wissenschaftlichen Bereich an der BUW in der Lehrer*innenbildung tut. Auch wenn die Zielgruppe nicht direkt ihr als Studierende ist, dies eine Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen und den ein oder anderen Zusammenhang eures Studiums so evtl. besser nachvollziehen zu können.

Die bisher erschienenen Ausgaben des Newsletters Lehrer*innenbildung an der BUW sind hier zu finden:

[GSA Newsletter-Archiv](#)

GSA Newsletter über diesen Link abonnieren:

[GSA Newsletter abonnieren](#)

Neustart Podcast „Bergische Tafelrunde“

Die Bergische Tafelrunde ist ein Podcast für Studierende mit Ziel Lehramt an der Bergischen Universität Wuppertal. Dieser Podcast wird vom Team des Servicebereichs der School of Education gestaltet und von Stefanie Kötter-Mathes aus dem Team Praxisphasen gehostet. Ziel ist es, eine gute Mischung relevanter Themen aus der Lehrkräftebildung zu präsentieren: pragmatische Informationen und Service zum Lehramtsstudium an der BUW und aktuelle Themen aus der Lehrkräftebildung, die auch landes- und bundesweit diskutiert werden. Wir möchten also die vielen Angebote und Möglichkeiten im Studium vor Ort vorstellen. Wir möchten auch Entwicklungen in der Lehrkräftebildung, Innovationen, neue Inhalte im Studium und polarisierende Themen präsentieren. Dazu werden wechselnde Gäste eingeladen, um möglichst vielseitige Perspektiven in die jeweiligen Themen einzubringen.

Habt ihr eigene Wünsche und Vorschläge für Themen, die euch interessieren und weiterhelfen würden? Dann gerne her damit! Denn für das Team aus dem Servicebereich sowie auch für diesen Service-Podcast gilt vor allem anderen: Eure Anliegen sind unser Job!

Ideen und Wünsche an: mpahl@uni-wuppertal.de

Jetzt bleibt uns vom Team CoLaB, uns von euch zu verabschieden. Uns hat es viel Freude bereitet, die Newsletterthemen für euch zu recherchieren und aufzubereiten. Alle, die den Newsletter über den Moodle-Kurs CoLaB abonniert haben, erhalten die Podcastfolgen der Tafelrunde zukünftig als Weiterführung des Newsletters automatisch. Dann nicht mehr monatlich, sondern in unregelmäßigen Abständen, mindestens aber eine Folge je Quartal.

| mo | di | mi | do | fr | sa | so |
|----|----|----|----|----|----|----|
| | | | | 01 | 02 | 03 |
| 04 | 05 | 06 | 07 | 08 | 09 | 10 |
| 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 |
| 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 |
| 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | |

04.11.24 Kick-Off vom [LehramtPLUS](#) Workshop "Communication Training - How to communicate effectively in classrooms"

05.11.24 17:00 Uhr Infoveranstaltung Einstieg Vorbereitungsdienst zusammen mit MSB & ZfsL in Zoom. [Infos & Anmeldung](#)

05.11.24 12-14 Uhr [LehramtPLUS](#) Workshop "Tipps und Tricks für eine fitte Stimme"

07.11.24 14 Uhr Campus CleanUP: Campus Griffenberg, Treffpunkt: Auf der AStA-Ebene ME.04 (über der Mensa)

13.11.24 12-14 Uhr [LehramtPLUS](#) Workshop "Stimmenspannung durch Blubbern"

15.11.24 09-16 Uhr Workshop Einführung in Formen des Antisemitismus. Anmeldung bis 08.11.24 an antidiskriminierung@uni-wuppertal.de. [Infos](#)

21.11.24 12-14 Uhr [LehramtPLUS](#) Workshop "Tragfähigkeit und Lautstärke"

25.11.24 18:30 Uhr Kinoabend mit Lehramtsbezug: [LehramtPLUS](#) in Kooperation mit dem UniKino zeigen "The Holdovers" in HS14. [Infos](#)

30.11.24 10-16 Uhr [LehramtPLUS](#) Workshop "Herausfordernde Gesprächssituationen im Schulalltag bewältigen"

Tipps & Tricks

COLORBOX Campuslizenz

Wenn ihr auf der Suche seid nach lizenzfreien Bildern, um z.B. eure Präsentationen zu untermalen, dann ist Colorbox etwas für euch.

Die Universitätskommunikation hat den bestehenden Vertrag mit dem Anbieter Colourbox für Bilder aktualisiert und damit die Anzahl der Bilder erhöht: 30 allen Mitarbeiter*innen und Studierenden stehen pro Person pro Monat 30 kostenlose Downloads zur Verfügung.

"Die Bilder dürfen nicht für die kommerzielle Veröffentlichung im Verlagswesen (Publikationen im Buchmarkt) oder für persönliche Zwecke (private Social Media-Accounts) eingesetzt werden. Die erworbenen Bilder sind für den universitären und wissenschaftlichen Gebrauch und für Veröffentlichungen im wissenschaftlichen Kontext lizenziert. Eine Weitergabe von Präsentationen und Wissenschaftlichen Aufsätzen an externe Partner ist nicht erwünscht." Lizenzbedingungen zu dieser Ausbildungslizenz gibt es ausführlich hier: <https://www.colourbox.de/faq/educational>

Mit der Campuslizenz habt ihr vollen Zugriff auf über 26 Millionen Bilder, Illustrationen und Videos.

So geht's: www.colourbox.de/education beim Feld "Ausbildungs-Code" den Code 2062647204444 eingeben und auf "Senden" klicken.

Wähle "Student" oder "Lehrkraft" aus.

Rückblick LehramtPLUS

Veranstaltungen

Lehramt PLUS

Dein  im Lehramtsstudium.

Bericht über Workshop Kindeswohlgefährdung

Was genau ist eigentlich Kindeswohlgefährdung und was muss ich als Lehrkraft tun, wenn ich den Verdacht habe, dass dieses Thema ein Kind meiner Klasse betrifft? Muss ich dies jemandem melden oder einen Termin mit den Eltern vereinbaren?

Am 12.09.24 nahm ich im Rahmen von "Lehramt PLUS" an einem Workshop zum Thema "Kindeswohlgefährdung" teil. Ich hatte mich angemeldet, weil ich im Rahmen der Praktikaförderung an der Hochschule teilnehmen wollte. Das Thema "gehört" hatte, aber eigentlich nicht genau wusste, was sich dahinter verbarg.

Frau Buchholz, Diplom-Sozialarbeiterin einer Beratungsstelle aus Remscheid, die auch viele Jahre Erfahrung in der Arbeit beim Jugendamt hatte, war genau die richtige Person, um diese Fragen im Rahmen des Workshops zu beantworten. Sie stellte uns in einer Präsentation die rechtlichen Grundlagen, aber auch viele Beispiele aus ihrer jahrelangen Berufstätigkeit vor. An praktischen Fallbeispielen berieten wir uns in Kleingruppen, welche Art der Gefährdung vorlag und welche Schritte wir als Lehrkraft nun unternehmen müssten. Auch erfuhren wir mehr darüber, was eine "insofern erfahrende Fachkraft" des Jugendamts ist und wie sie uns in einem Verdachtsfall konkret unterstützen kann. Ich bin sehr froh, den Workshop besuchen zu haben, denn mir ist klar geworden, dass Kinder, die in eine solche Situation geraten, Lehrkräfte brauchen, die genau hinschauen, nachfragen und wissen, welche Schritte in einem Verdachtsfall unternommen werden müssen. Denn nichts hilft den Kindern weniger, als wenn nichts unternommen wird.

Danke an Ute Müller (Bachelor of Education Grundschule, 3. Semester) für diesen Bericht.

CoLaB: "EOLA", virtueller Entdeckungsort für Lehramtsstudierende

Webseitenrelaunch

Ab sofort findet ihr alle Informationen zu EOLA auf der neuen Webseite. Installationsanweisungen helfen euch, wenn ihr das Tool nutzen wollt, um euch z.B. dort zu verabreden. Es gibt Hintergrundinformationen zur Entstehung und zu unseren Visionen zu EOLA und wenn ihr mit Unity programmieren wollt, ist das der Weg zum Code, der frei zugänglich ganz nach dem OER-Prinzip von jedermann/-frau genutzt werden kann. Neueste Weiterentwicklungen werden dort veröffentlicht.

[EOLA-Webseite](#)

Der Lernbaustein zu EOLA ist weiterhin belegbar
Anmeldung: Selbstbeschreibung in folgenden Moodle-Kurs: <https://moodle.uni-wuppertal.de/course/view.php?id=33415> PW: colab

Du bist dran

Letzte Chance - du hast eine Idee, was dem Raum mit Bezug auf das Lehramt noch keinen Fall fehlen darf?

Dann schreib es uns hier:

Unter der CoLaB E-Mail-Adresse bleiben wir für euch erreichbar: colab@uni-wuppertal.de

Danke für euer Vertrauen & Interesse

Euer
CoLaB Team

Lisa, Bernhard,
Yaser, Kevin
&

Alexandra